



Ein Kreisverkehr, eine Straße und 50 Schlepper

Große Übergabe der Kreisstraße WÜ2 / Pleichfelder Straße

Bei strahlendem Sonnenschein war es ein wunderbares Bild wie 50 Traktoren auf der neu gestaltete Kreisstraße WÜ2 entlang fuhren. Der Konvoi, der von Bürgermeister Thomas Eberth, Landrat Eberhard Nuß und Regierungsvizepräsident Jochen Lange auf dem Schlepper von Willi Stahl angeführt wurde, bewegte sich mit vielen Ehrengästen auf der nun freigegebenen Straße in Richtung Dorfmitte. Dort wurden die Ehrengäste mit den Schleppern von den Böllerschützen des Sportschützenvereins Kürnach e.V. und der Körnier Dorfmusik begrüßt.

Bevor die Traktoren in der Dorfmitte einparken konnten, durchschnitten einige der zahlreichen Ehrengäste symbolisch ein Band in der Pleichfelder Straße. Die Dorfmitte verwandelte sich danach in einen Festplatz mit Schlepperausstellung.

Bürgermeister Eberth erinnerte beim offiziellen Festakt an den 11. Mai 2016. „Löcher in Straße und Gehwegen, kaputte Bordsteine und eine gefährliche Stoppschildkreuzung, so sah die Pleichfelder Straße noch Anfang 2016 aus. Jetzt ist dort ein Kreisverkehr an der Kreuzung WÜ2 / WÜ26 entstanden, ein moderner EDEKA-Markt angeschlossen und barrierefreie Bushaltestellen gebaut worden. Zudem wurde eine funktionelle ökologisch sinnvolle Infrastruktur unter der Erde geschaffen. Außerdem sind neue Straßenbeläge, Straßenbegleitgrün und eine energiesparende LED-Straßenbeleuchtung Realität geworden“, so der Bürgermeister.

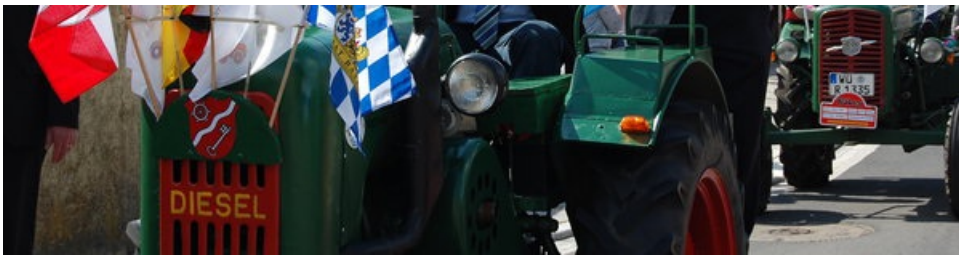
Landrat Eberhard Nuß freute sich über die erfolgreiche Maßnahme. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Würzburg, der Regierung von Unterfranken und der Gemeinde Kürnach wurden 4,5 Millionen Euro verbaut. „Ein finanzieller Kraftakt, der sich gelohnt hat“, betonte Eberhard Nuß. Auch Regierungsvizepräsident Jochen Lange gratulierte den Kürnacherinnen und Kürnachern zur Umsetzung dieser Maßnahme, aber auch zur gelungenen Gestaltung der Dorfmitte. „Was Kürnach auch mit Unterstützung der Städtebauförderung geleistet hat, ist enorm. Die Dorfmitte ist nun ein besonderes Schmuckstück“, so Lange. Um den kirchlichen Segen baten Pfarrer Frank Hofmann-Kasang und Gemeindefereferent Hubert Hemmerich bei der ökumenischen Segensfeier. Auch die Volkstanzgruppe bereicherte den offiziellen Teil mit ihrer Aufführung.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war die offizielle Eröffnung des verlängerten Gartens der Landesgartenschau der Allianz Würzburger Norden. Gemeinsam mit dem Büro Lilienbecker wurde in den zehn beteiligten Gemeinden ein umfangreiches Programm zu vielen unterschiedlichen Themenschwerpunkten gestaltet. Damit soll die Landesgartenschau auch in die Dörfer kommen. Symbolfigur hierfür ist ein Kunststofftraktor mit Namen „Konni“.

Die Körnier Dorfmusik spielte zum Abschluss des offiziellen Programms noch auf und es entwickelte sich mit den zahlreichen Gästen ein kleines Dorffest im Herzen Kürnachs. Für die Bewirtung sorgten der „Gasthof Zum Schwan“, der Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V. und das „Gasthaus Stern“ in Kooperation mit dem „Ristorante Montemarco“.

Bis spät in den Abend hörte man die Motoren der historischen Schlepper, als sie sich auf den Weg nach Hause machten. „Nach der Kraftanstrengung, den vielen Herausforderungen bei der Baumaßnahme und den vielen Diskussionen haben wir uns heute eine große Feier wirklich verdient“, so der Bürgermeister. Auch die Gäste waren sich einig, dass das prima Wetter, die gelungene Schlepperparade und die fertiggestellte Maßnahme ein wunderbarer Grund zum Feiern ist.





Die Schlepperparade wurde angeführt vom Schlepper von Willi Stahl mit Bürgermeister Thomas Eberth, Regierungsvizepräsident Jochen Langer. Am Steuer saß Landrat Eberhard Nuß.



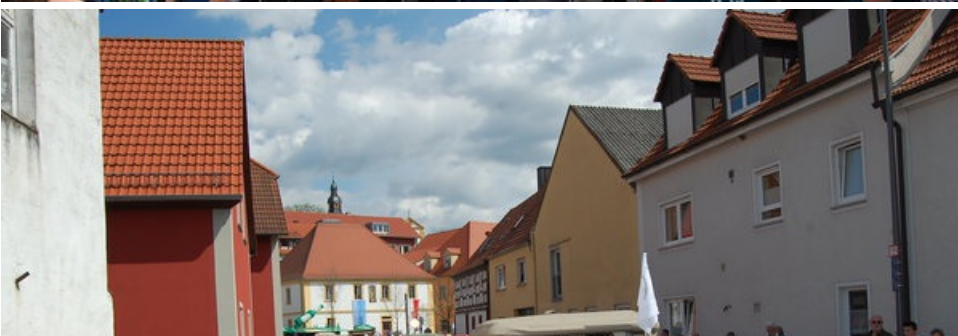
Viele Ehrengäste schnitten symbolisch ein Band zur offiziellen Übergabe der Baumaßnahme WÜ2/Pleichfelder Straße durch.



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Allianz Würzburger Norden freuten sich zusammen mit dem „Traktor Konni“ über den Start des Veranstaltungsprogramms zur Landesgartenschau.

Bilder: Matthias Demel und Paul Blum







Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de
[Mängelmeldung](#)

Öffnungszeiten

Montag
Dienstag

8.00 - 12.00 Uhr
8.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	

[Kontakt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Sitemap](#)